

Kantersieg gegen Schwarza

3. Bezirksliga: VfB Greiz II – SV 1883 Schwarza II 9:1

Im vorletzten Heimspiel der Greizer Reserve empfing man den Tabellenachten Schwarza. Die Gäste traten mit zwei Ersatzspielern an, während Greiz in Bestbesetzung spielte. Da bereits das Hinspiel mit 9:4 gewonnen wurde, hoffte der VfB auf einen sicheren Sieg. Dies gelang dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

Zunächst machten sich die Doppelumstellungen in der Rückrunde bezahlt. Hoffrichter/Heisig siegten mit 3:1 Sätzen gegen Harz/Letzner. Überraschend stark präsentierten sich Krämer/Meißner, die in drei Sätzen gegen das Doppel eins der Schwarzaer Schößler/Hercher die Oberhand behielten. Kircheisen/Gebert hatten im letzten Doppel einige Mühe mit ihren Gegnern. Im Entscheidungssatz triumphierten sie aber deutlich mit 11:4 Punkten. Etwas glücklich setzte sich anschließend Hoffrichter mit einem Kantenball zum 12:10 im fünften Satz gegen Harz durch. Den nächsten Sieg fuhr Krämer mit einem Viersatzerfolg über Schößler ein. Ohne Mühe gewann Heisig gegen Hercher mit 3:0. Beim Stand von 6:0 musste Gebert den einzigen Punkt an diesem Tag abgeben. Er verlor denkbar knapp mit 11:13 im fünften Satz. Danach bauten Meißner und Kircheisen mit ihren Viersatzsiegen die Führung weiter aus. Den Schlusspunkt unter ein relativ einseitiges Spiel setzte Hoffrichter mit seinem zweiten Fünfsatzsieg. Damit war der 9:1 Endstand hergestellt. Nach diesem Sieg stehen die Greizer auf Platz fünf in der Tabelle mit lediglich drei Punkten Rückstand auf Platz zwei.

Punkte VfB Greiz II: Ronny Hoffrichter 2,5; Lars Krämer, Mathias Heisig, Felix Meißner, Steffen Kircheisen je 1,5; Adrian Gebert 0,5